



Anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens und um der ausländischen Konkurrenz entgegenzuwirken, bietet eine elsässische Sockenmanufaktur kostenlose Werksbesichtigungen an. Am Donnerstag, dem 21. März, besuchte ein France-2-Team die Firma Labonal.

Die französische Sockenfabrik Labonal in Dambach-la-Ville (Bas-Rhin) hat sich nach einem Jahrhundert des Bestehens eine besondere Herausforderung gestellt: Ihre Türen unter der Woche für die Öffentlichkeit zu öffnen. Dies gibt Besuchern die Möglichkeit, einen Einblick in die Produktionsprozesse eines alltäglichen Gegenstands zu erhalten und die 80 Mitarbeiter zu treffen, die jährlich mehr als eine Million Socken herstellen. „Es ist sehr beeindruckend, und das Endergebnis ist wunderschön“, schwärmt eine Besucherin.

Besichtigungen als Strategie gegen ausländische Konkurrenz

Die Mitarbeiter empfinden Stolz. „Es ist schön zu sehen, dass sich die Leute dafür interessieren, was in unserer Fabrik passiert“, teilt Nathalie Perrin, eine Mitarbeiterin der Firma, mit. Diese kostenlosen Werksbesichtigungen zielen auch darauf ab, den Verkauf anzukurbeln, um der ausländischen Konkurrenz entgegenzuwirken. Innerhalb weniger Monate haben 4.000 Besucher die Produktionsstätte besichtigt.

Dieser innovative Ansatz, die Türen für die Öffentlichkeit zu öffnen, unterstreicht nicht nur das Engagement von Labonal für Transparenz und Qualität, sondern verdeutlicht auch den Wunsch, die Wertschätzung für das Handwerk und das lokale Know-how zu fördern. In einer Zeit, in der die globale Konkurrenz immer intensiver wird, erinnert uns die Initiative von Labonal daran, wie wichtig es ist, lokale Produzenten und traditionelles Handwerk zu unterstützen. Durch den direkten Einblick in den Produktionsprozess und den persönlichen Kontakt zu den Menschen hinter dem Produkt wird eine Brücke zwischen Verbrauchern und Herstellern geschlagen, die in der modernen Wirtschaftswelt allzu oft fehlt.

Die Manufaktur Labonal beweist, dass Tradition und moderne Unternehmensführung Hand in Hand gehen können, um nicht nur qualitativ hochwertige Produkte zu schaffen, sondern auch eine starke Verbindung zur Gemeinschaft und ihren Kunden aufzubauen. In Zeiten der Globalisierung und des wirtschaftlichen Drucks ist es ein ermutigendes Zeichen, dass Unternehmen wie Labonal einen Weg finden, ihre Wurzeln zu ehren, während sie sich den Herausforderungen der Zukunft stellen.